

Stellungnahme zu einem Antrag öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	10.09.2019

Sachstand zu der Sackgasse Poststraße an der Straße "Am Bahnhof" in Wahn

Am 9. Februar 2017 hat der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Köln den Einleitungsbeschluss zu dem vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahren 76367/03 mit dem Arbeitstitel "Am Bahnhof in Köln-Porz-Wahn" gefasst.

Das zu diesem Verfahren in Rede stehende Areal grenzt im Westen an die gepollerte Sackgasse "Poststraße", welche von der Straße "Am Bahnhof" einfahrbar ist.

Ziel ist es, das Grundstück einer Mischnutzung bestehend aus Büro- und Dienstleistungsangeboten sowie Wohnungsbau zuzuführen.

Zentraler Gedanke für die Planung ist eine städtebauliche Arrondierung der bestehenden Ortsrandbebauung Porz-Wahn. Es ist beabsichtigt, im Übergang zum Gewerbegebiet S-Bahnhof-Wahn einen nicht störenden gewerblichen Teil mit Verwaltungs- und Dienstleistungsangeboten zu realisieren. Im östlichen Bereich an der Frankfurter Straße soll Wohnungsbau mit einer integrierten Kindertagesstätte errichtet werden. Insgesamt wird die Fläche als Mischnutzung entwickelt.

Inwieweit die aktuelle Fuß- und Radweg Regelung erhalten bleibt oder ob es zu einer motorisierten Anbindung an das Gewerbe über die gepollerte Sackgasse Poststraße geben wird, dazu lässt sich zum derzeitigen Stand der Planung keine verbindliche Auskunft geben.

Anlage

Antrag der CDU-Fraktion: Sackgasse Poststraße vom 27.05.2019